

Kirche mit eigenem Radiosender

"domradio" startet in Köln

Mit dem Kölner "domradio" startet an diesem Sonntag ein kirchlicher Rundfunksender in Deutschland seinen Betrieb. In einem 24-Stunden-Vollprogramm ohne Werbung werde der neue Sender über Kirche, Gesellschaft und Menschen im Erzbistum Köln berichten, kündigte Chefredakteur Ingo Brüggengjürgen am Mittwoch an. Zu empfangen sei das Programm in rund 2,5 Millionen Haushalten im Erzbistum über Kabel und Satellit, Internet-Radio und der Empfang über terrestrische Frequenzen seien geplant. Im Programm sollten Welt- und Kirchennachrichten vermischt, kirchliche Einschätzungen herausgestellt werden, sagte der Direktor der Hauptabteilung Bildung und Medien im Bistum, Erwin Müller-Ruckwitt. Außerdem seien Beratungs- und Lebenshilfeangebote geplant. Der Musikanteil werde bei gut 60 Prozent liegen. Der Sender arbeitet mit sechs Redakteuren und 20 freien Mitarbeitern und verfügt über einen Etat von rund drei Millionen Mark aus Kirchensteuern. (dpa)